

KÜRZUNG DES BUNDEZUSCHUSSES FÜR KRANKENKASSEN: PARITÄTISCHER WARNT VOR GRIFF IN DIE SOZIALKASSEN

05. März 2014

(Berlin) Der Paritätische Wohlfahrtsverband kritisiert die von Bundesfinanzminister Schäuble überraschend angekündigte Kürzung des Bundeszuschusses an die Krankenkassen um 2,5 Milliarden Euro scharf und wirft dem Bundesfinanzminister Unzuverlässigkeit vor. Statt in die Sozialkassen zu greifen, müsse die Bundesregierung zur Haushaltskonsolidierung endlich ihr Tabu der Steuererhöhungen für Reiche aufgeben.

„Das ständige Gefeielsche um den Steuerzuschuss zur Gesetzlichen Krankenversicherung je nach Kassenlage muss ein Ende haben. Das Wichtigste beim Steuerzuschuss ist seine Verlässlichkeit“, erklärt Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Vorsitzender des Paritätischen Gesamtverbandes. 90 Prozent der Bevölkerung seien auf die gesetzliche Krankenversicherung angewiesen und hätten ein Recht auf eine verlässliche Krankenversorgung. „Wer die Sozialkassen zur Haushaltskonsolidierung missbraucht, verspielt das Vertrauen der Beitragszahler und gefährdet die Errungenschaften unseres Sozialstaats“, so Gesundheitsexperte Rosenbrock.

Der Verband bekräftigt seine Forderung, zur Haushaltskonsolidierung sehr große Vermögen, Einkommen und Erbschaften stärker als bisher zu besteuern. „Der Griff in die Sozialkassen und die Belastung allein der Beitragszahler droht zum Markenzeichen dieser Großen Koalition zu werden. Es kann nicht sein, dass die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler als Melkkühe des Finanzministers erhalten müssen“, warnt Rosenbrock.

Der Paritätische Gesamtverband ist einer der sechs Spitzenverbände der [Freien Wohlfahrtspflege](#) in der Bundesrepublik. Als Dachverband von über 10.000 eigenständigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen im Sozial- und Gesundheitsbereich, repräsentiert und fördert er seine Mitgliedsorganisationen in ihrer fachlichen Zielsetzung sowie ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belangen.

Presseanfragen:

Gwendolyn Stilling
Pressesprecherin
Der Paritätische Gesamtverband

Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin
Tel.: 030 - 24636 305 / Fax: 030 - 24636 110
eMail: [pr\(at\)paritaet.org](mailto:pr(at)paritaet.org)

<http://www.paritaet.org>

<http://www.facebook.de/paritaet>